

Zweigvereine des Schweiz. Roten Kreuzes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 38

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Lebensmittel in natura gestaffelt, was ausgiebig zur Anwendung gelangte. In den Monaten Oktober 1942 bis Januar 1943 machte die Gesamtlieferung 2200 Tonnen Grütze, Teigwaren und Bohnen aus. Die Zahl der Bezüger betrug rund 375'000 Personen.

Die Ankündigung der Transporte an die lokalen Komitees, die Aufsicht über die abgangenen Sendungen, über die Einlagerungen in den zahlreichen Ortschaften und den Vollzug der Verteilungen verlangten eine umfangreiche und stets wachsame Organisation, die von den Bureaux in Athen aus geleitet wurde.

Das grossangelegte Hilfswerk konnte nur gelingen, weil von der Commission de gestion und ihren griechischen Beamten gewissenhafte Arbeit geleistet wurde und weil auch die meisten der lokalen Komitees sich ernsthaft einsetzten, obwohl sie oft vor der Bevölkerung einen schweren Stand hatten, denn es lag ihnen unter anderem die heikle Aufgabe ob, die Nicht-Bezugsberechtigten auszuschneiden, und da fehlte es denn nicht an Versuchen der Einschüchterung und groben Bedrohung. Im ganzen darf gesagt werden, dass der Geist des Roten Kreuzes über allem waltete und so die Hilfssendungen einem notleidenden Volke zur Rettung gereichten. Alle, die zur Mitarbeit eingesetzt waren, fühlten die Verantwortung, die sie vor dem Roten Kreuz und vor Griechenland, der Wiege unserer abendländischen Kultur, übernommen hatten.

Le timbre-poste au service de la Croix-Rouge

L'Exposition philatélique nationale, qui vient de s'ouvrir à Genève et restera ouverte jusqu'au 26 septembre, est une des plus importantes qui se soit déroulée jusqu'à ce jour. La valeur des timbres exposés — assurés pour 8 millions de francs suisses —, la qualité des 15'000 pièces présentées aux visiteurs, la valeur historique de plusieurs collections, l'originalité de leur présentation, ne sont pas les seuls attraits de l'exposition de Genève.

Nos lecteurs le savent: *Tout le bénéfice de cette manifestation et celui de la vente d'un bloc du Centenaire du «Double de Genève» reviendront à la Croix-Rouge suisse.*

On peut encore admirer une collection remarquable de timbres faux, précieuse indication pour les collectionneurs. La Maison Courvoisier expose, par autorisation spéciale, les timbres «Pro Juventute» de 1943, dont le sujet commence une nouvelle série de fleurs stylisées, dues au peintre Fischer. Le Salon du Centenaire expose près de 80 pièces des 4 et 6 de Zurich, et 60 pièces du «Double de Genève» dont la valeur actuelle est de 8 à 10 mille francs chacune. L'administration des Postes a fait un grand effort et l'on peut admirer, confortablement assis devant un trottoir roulant philatélique, toutes les émissions de timbres suisses, les projets et les essais d'impression. La direction des Postes expose encore une pièce unique, une feuille entière du «Grand Aigle» de Genève de 1846, dont la valeur dépasse 50'000 frs.

Notre trésorier central, M. le prof. Dr. A. Bohren, et M. Mario Musso, tous deux membres du Comité central, font partie du Comité de l'Exposition philatélique. M. Musso s'est adressé aux journalistes pour souligner l'intérêt de cette manifestation, toute entière orientée vers l'œuvre considérable de la Croix-Rouge suisse au nom de laquelle il parlait. Cette activité nationale et humanitaire doit être soutenue de toutes nos forces. Nous recommandons une fois encore à nos lecteurs d'acheter et de faire acheter le bloc du Centenaire de Genève, et nous invitons tous ceux qui ne l'ont pas encore fait, à visiter cette exposition, joignant ainsi à un plaisir réel la satisfaction d'aider l'œuvre de la Croix-Rouge suisse.

P. R.

Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft

Am 27. September 1943, ab 10.30 Uhr, findet im Grossratsaal in Basel die Abgeordnetenversammlung der Schweiz. Gemeinnützigen Gesellschaft statt. Nach Erledigung der geschäftlichen Traktanden wird die in der kommenden Nachkriegszeit wichtige Frage: «Revision der schweizerischen Armengesetzgebung» erörtert. Hiezu sprechen: Regierungsrat Jos. Wismer, Chef des Gemeindedepartementes des Kantons Luzern, Luzern; Dr. A. Zihlmann, Sekretär der Allgemeinen Armpflege Basel, Basel, und Ständerat Dr. P. Altwegg, Vorsteher des Armepartementes des Kantons Thurgau, Frauenfeld. Zum Vortrag und zur nachfolgenden Diskussion hat jedermann Zutritt.

Zweigvereine des Schweiz. Roten Kreuzes

Zweigverein Bern-Mittelland. Hauptversammlung: So., 3. Okt., 16.30, in der Turnhalle in Belp. Traktanden: Die üblichen (inkl. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren). Anschliessend an die Hauptversammlung findet ein Filmvortrag über die Kinderhilfe statt. Referent: Dr. E. Wyss. Die Mitglieder unseres Zweigvereins werden zur Teilnahme an der Hauptversammlung höflichst eingeladen.

Mitteilungen der kantonalen FHD-Verbände

FHD-Verband Basel-Stadt

Allgemeines. Die Jahresversammlung des Verbandes findet anfangs des nächsten Jahres statt, damit die Jahresrechnung ordnungsgemäss mit dem Kalenderjahr abgeschlossen werden kann. Wir bitten alle, die den Jahresbeitrag pro 1943 (Fr. 3.—) noch nicht bezahlt haben, dies jetzt zu tun (Postcheckkonto V 3308). Sie ersparen uns dadurch die Mühe und sich die Kosten einer Nachnahme. Nicht bezahlte Jahresbeiträge werden im November per Nachnahme eingezogen.

Programm: Für FHD aller Gattungen:

Sanitätskurs, geleitet von FHD Dr. Isler:

1. Kursabend: Mittwoch, 29. September, 20.00, im Johanniterhof, St. Johannvorstadt 38: «Die Parasiten des Menschen und die parasitären Erkrankungen.»
2. Kursabend: Freitag, 1. Oktober, 20.00, im Hilfsspital, Burgfelderstrasse 101: «Einige Kapitel aus der Krankenpflege.»
3. Kursabend: Mittwoch, 6. Oktober, 20.00, im Hilfsspital, Burgfelderstrasse 101: «Physikalische Therapie.»
4. Kursabend: Freitag, 8. Oktober, 20.00, im Johanniterhof, St. Johannvorstadt 38: «Körperhygiene.»

Für sämtliche Abende sind mitzubringen: Papier, Bleistift, Rot- und Blaustift. Für den zweiten Abend: Fieberthermometer.

Anmeldungen bis 24. September an den Vorstand des FHD-Verbandes Basel-Stadt, Leonhardsgraben 20.

Filmabend

Donnerstag, 28. Oktober, 20.00, im Johanniterhof, St. Johannvorstadt 38: «Grossbombardemente.» Mitbringen: Soldatenliederbuch.

Anmeldungen bis 21. Oktober an den Vorstand des FHD-Verbandes Basel-Stadt, Leonhardsgraben 20.

Programmänderungen werden angeschlagen im Kästlein beim Sportgeschäft Kost & Cie., Freiestrasse 51, und im FHD-Bureau, Leonhardsgraben 20, 1. Stock.

FHD-Verband des Kantons Thurgau

Tagesübung: 10. Oktober.

Gruppe Romanshorn: Abfahrt Romanshorn 7.19. Billett Güttingen retour lösen.

Gruppe Kreuzlingen: Sammlung 8.10, Schulhaus Emmishofen.

Gruppe Frauenfeld: Sammlung 8.00, Wiler Bahnhof.

Gruppe Weinfelden: Abfahrt Weinfelden 7.39, Billett Frauenfeld retour lösen.

R+F: Abfahrt Weinfelden 7.39, Billett Frauenfeld retour lösen.

Tenue: wie gewohnt. Verpflegung: Suppenwürfel, Proviant für den ganzen Tag mitbringen. Teller, Löffel nicht vergessen. Fahrtausweise sind beizeiten bei den Gruppenleitern zu verlangen. Entlassung: Güttingen ab 19.03, Frauenfeld ab 18.09.

Techn. Leitung: Hptm. Bircher.

Eine lehrreiche Publikation, betitelt:

Ueber das Sanitäts-Material unserer Armee

ist soeben erschienen.

Text und Abbildungen umfassen 150 Seiten. Das Buch enthält rund 100 Abbildungen mit ausführlichen Erklärungen in deutscher und französischer Sprache. Preis des Buches Fr. 3.80.

Zu beziehen beim Verlag **Vogt-Schild AG., Solothurn**
Telephon 2 21 55, Postcheck-Konto Va 4